IT-Planungsrat

Finanzierung für den eGov-Campus

[13.02.2023] Der eGov-Campus soll dazu beitragen, den hohen Aus- und Weiterbildungsbedarf im öffentlichen Dienst – nicht nur bei Digitalisierungsthemen – abzudecken. Nun erhält die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften 1,4 Millionen Euro für die Weiterentwicklung der Plattform.

Mit rund 1,4 Millionen Euro finanziert der IT-Planungsrat die Weiterentwicklung der Bildungs- und Weiterbildungsplattform eGovernment – kurz: eGov-Campus – an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (DUV). Der eGov-Campus ist eine deutschlandweite Zentralplattform für Online-Bildungsangebote rund um das Thema E-Government und Verwaltungsinformatik in der Aus- und Weiterbildung für den öffentlichen Dienst, heißt es in einer Pressemeldung der DUV. Das Land Hessen hat die Bildungsplattform im Jahr 2020 mit Mitteln des IT-Planungsrats als Projekt initiiert und für zwei Jahre die Federführung und das Projekt-Management übernommen (wir berichteten). Mit Aufnahme des eGov-Campus in das Produktportfolio des IT-Planungsrats erfolgte jetzt die Übernahme in das Produkt-Management der FITKO (wir berichteten).
Der eGov-Campus soll als zentrale Plattform für Online-Bildung auf akademischem Niveau dazu beitragen, den erwarteten enormen Aus- und Weiterbildungsbedarf der öffentlichen Hand rund um die Themen E-Government und Verwaltungsinformatik zu decken.

eGov-Campus verstetigen – Aufgaben bündeln

Die Gestaltung der Bildungsinhalte und Lehrformate für den eGov-Campus wurde bislang dezentral von verschiedenen Hochschulen und Instituten wahrgenommen, soll jetzt aber stärker an der DUV gebündelt werden. Zur Weiterentwicklung des eGov-Campus will die FITKO zunächst für drei Jahre eine Professur an der DUV finanzieren.
Für die künftige Ansiedlung des eGov-Campus an der DUV Speyer spricht laut Universitätsangaben, dass diese die einzige interföderale Hochschule für den allgemeinen öffentlichen Dienst in Deutschland ist. Sie verfüge als einziges von Bund und Ländern gemeinsam finanziertes Kompetenzzentrum für Verwaltungswissenschaften deutschlandweit über die umfangreichsten Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften in Bund, Ländern und Kommunen.
Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln werde die Universität nunmehr arbeitsfähige institutionelle Strukturen für den eGov-Campus aufbauen. Initiiert werde dies bereits in diesem Jahr durch die Schaffung einer Professur im Fach Verwaltungsinformatik, die als Kernstück des Vorhabens alle entsprechenden Aktivitäten bündeln werde.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, Blended Learning, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, DUV, eGov-Campus, IT-Planungsrat